



Anfrage-Nr. VII-F-10668

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stammbaum:
VII-F-10668 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:
Gefährden die Stellenplanungen im Haushaltsansatz Dienstleistungen der Stadt?

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung

21.08.2024

mündliche/schriftliche
Beantwortung

Sachverhalt

Im bisherigen Haushalt ist mittelfristig mit einem Kostenaufwuchs bei den Personalaufwendungen zu rechnen. Es gibt Gerüchte, dass im neuen Haushaltsplanentwurf 2025/26 keinerlei neue Stellen enthalten sind. Gleichzeitig sind aktuell dutzende Stellen in verschiedenen Tarifgruppen teils seit längerer bis sehr langer Zeit unbesetzt. Aus Teilen der Verwaltung wird eine Häufung von Krankschreibungen und Ausfällen angezeigt, da es in manchen Abteilungen aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens zu Überlastung der Mitarbeitenden kommt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir an:

1. Mit welchem Stellenansatz plant die Verwaltung den kommenden Doppelhaushalt? Ist es zutreffend, dass kein Stellenaufwuchs geplant ist?
2. Was passiert mit den Mitteln aus dem aktuellen Doppelhaushalt, die für Stellen angesetzt sind, welche nicht besetzt werden konnten? Welche Auswirkungen hat das auf die Stellenplanungen im künftigen Doppelhaushalt 2025/26?
3. Wie stellt sich derzeit die Situation im Stellenpool des Oberbürgermeisters dar?
4. Welche Schritte unternimmt die Verwaltung, um der Überlastung von Mitarbeitenden vorzubeugen und Fehltage zu minimieren? Ist es nicht im Einzelfall sinnvoll, Stellen anders/neu zu strukturieren, um die Belastung von Mitarbeitenden zu senken?
5. Wie wird die Erbringung städtischer Dienstleistungen bei Ausfällen und Personalmangel gesichert?
6. Der Unteren Naturschutzbehörde als Genehmigungsbehörde sind lediglich 17 Stellen zugeordnet. Dies ist eine vergleichsweise geringe Zahl im Verhältnis zur Größe der Stadt sowie im Vergleich mit anderen Genehmigungsbehörden. Wie erklärt sich diese Diskrepanz?

Anlage/n
Keine